

Gemeinde, der Leib Christi
DIE GEMEINDE — Ihre allgemeine Definition

G824

1. Ge - mein - de, der Leib Chris - ti, Des Va - ters Woh - nung
 hier, Ver - samm - lung der Be - ruf - nen, Ver - mengt mit Gott sind
 wir; Er - wählt vor al - ler Schöp - fung, Er - löst durch Gol - ga -
 tha, Ihr Stand und die Na - tur sind Vom Him - mel, nicht von da.

2. In Auferstehung ist sie
 Der neue Mensch hinfort,
 In Gott den Geist getauft ist,
 Geheiligt durch Sein Wort;
 Mit Christus, ihrem Leben,
 Und Haupt ist sie vereint,
 Mit Ihm hoch aufgefahren,
 Zertritt sie Gottes Feind.

3. Ihr Fundament ist Christus,
 Kein andres hierzu geht;
 Von göttlicher Natur ist,
 Aus Christus sie besteht;
 Durch Gottes Geist die Glieder
 Gekreuzigt können sein;
 Gebaut in Auferstehung –
 Gold, Silber, Edelstein.

4. Ein Gott, ein Herr, ein Geist ist's,
 Ein Element nur siehst,
 Ein Glaube, Hoffnung, Taufe,
 Ein Leib im Sohn es ist;
 Dreieins wohnt Gott in ihr nun,
 Ein Leib, der Glieder hat,
 Sie sind vereint durch Glauben,
 Wie herrlich Gott dies tat!

5. Aus Stämmen und Nationen
 Die Glieder kommen her,
 Kein Unterschied der Klassen,
 Vereint hat sie der Herr.
 Da ist nicht Jude, Grieche,
 Nicht Sklave, Freier hier,
 Nur Christus ist zu sehen,
 Der „neue Mensch“ sind wir.

6. Im Universum gibt es
 Nur einen Leib des Herrn,
 An jedem Ort Sein Ausdruck
 Muss eins sein nah und fern.
 Verwaltung ist am Ort selbst,
 Nur Er als Leiter zählt,
 Der die Gemeinschaft, weltweit,
 Einmütig aufrecht hält.

7. Versammlungen ein Bild sind
 Aufs Neu Jerusalem;
 All seine Einzelheiten
 In ihnen siehst zudem.
 Und Christus ist die Lampe,
 Mit Gott darin als Licht;
 Sie tragen als die Leuchter
 Sein Bild, welch schöne Sicht!